



UNIVERSITETI - UNIVERSITY - UNIVERZITET
"HAXHI ZEKA"

SYLLABUS Kursformular

Grundkursdaten	
Akademische Einheit:	MTHM
Titel des Kurses:	Deutsche Sprache I I
Ebene:	Bachelor
Fallstatus:	O
Studienjahr:	II
Anzahl der Stunden pro Woche:	2+2
Wert auf Kredit - ECTS:	5
Zeit / Ort:	Mittwoch / 14.30h.16.00h
Fachlehrer:	
Kontaktdaten:	
Beschreibung des Themas	<p>Der Kurs folgt dem Kurs "Deutsche Sprache I" und zielt darauf ab, die für die Kommunikation erforderlichen kommunikativen und sozialen Fähigkeiten in einer Sprache zu entwickeln: Schreiben, Lesen, Sprechen und Zuhören; Erwerb von Kenntnissen der Sprachstruktur; Sensibilisierung für interkulturelle Aspekte. Es werden verschiedene Lesestrategien (global, selektiv und detailliert) durchgeführt, das Vokabular wird um komplexere Ausdrücke der Stufe B1 erweitert. Während der Vorlesungen wird die grammatische Struktur der Stufe B1 behandelt. Üben Sie produktive Fähigkeiten (Merkmale verschiedener Textarten, Sprache) und aufnahmefähige. Alle vier Fähigkeiten werden durch den Umgang mit verschiedenen Themen trainiert. Gleichzeitig wird das Vokabular der Schüler mit in Kommunikation aufgebauten Wörtern und Phrasen bereichert. Neben Lehrbüchern aus dem Grundbuch werden authentische Texte aus dem Alltag, deutsche Grammatik für Ausländer, CDs für Hörverständnis usw. für die Entwicklung des Unterrichts verwendet.</p>
Ziele des Kurses:	<p>Entwicklung aufnahmefähiger und produktiver Schülerfähigkeiten auf B1-Niveau Der europäische gemeinsame Rahmen;</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - den Studierenden befähigen, die deutsche Sprache sowohl für persönliche als auch für berufliche Zwecke effizient und flexibel zu nutzen; - Steigerung des Vertrauens der Schüler und der Kommunikationsfähigkeit mit deutschen und Nicht-Muttersprachlern; - Lernfähigkeiten der Schüler und Sprachlernfähigkeiten entwickeln; - die Schüler in die Lage versetzen, Sprache mit den Fähigkeiten des wirklichen Lebens zu verbinden - Förderung des unabhängigen Lernens 		
Erwartete Lernergebnisse:	Präsentation der Vorlesungen durch Beamer, Dialog mit den Studierenden, Präsentation der Workshops.		
Beitrag zur Schülerlast (die den Lernergebnissen des Schülers entsprechen sollte)			
Aktivität	Stunde	Tag / Woche	Insgesamt
Vorlesungen	2	15	30
Theoretische / Laborübungen	2	15	30
Praktische Arbeit			
Kontakte mit dem Lehrer / den Beratern	1	10	10
Feldübungen			
Kolloquium, Seminare	2	10	20
Hausaufgaben	1	10	10
Studentenstudienzeit (in der Bibliothek oder zu Hause)	1	10	10
Vorbereitung der Abschlussprüfung	1	7	7
Prüfungszeit (Tests, Quiz, Abschlussprüfung)	1	3	3
Projekte, Präsentationen usw.	1	5	5
Gesamt			125

Unterrichtsmethodik:	<p>Unterrichtsmethoden werden auch eine geeignete Orientierung sein so praktisch und verständlich wie möglich für Studenten.</p> <p>Klassische Vorträge, Gespräche, Gruppenberatungen, spezifische Präsentationen und Erläuterungen Probleme.</p>
-----------------------------	---

Bewertungsmethoden:	<p>Erstes Assessment: 20%, Zweites Assessment: 20%, Hausaufgaben oder andere Verpflichtungen 10%, Regelmäßige Anwesenheit 5%, Abschlussprüfung 45%, Gesamt 100%</p>
----------------------------	---

Literatur

Grundlegende Literatur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Koithan, U / Schmitz, H. / Sieber, T. / Sonntag, R. in Zusammenarbeit mit Ochmann, N. (2007): Aspekte 1, Langenscheidt. 2. Axel Hering, Magdalena Matussek, Michaela Perlmann-Balme, (2002): <i>em Übungsgrammatik, Deutsch als Fremdsprache</i>, Ismaning 3. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik</i>, Neubearbeitung, 2000, Ismaning/München.
--------------------------------	---

Zusätzliche Literatur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Helbig/Buscha: <i>Übungsgrammatik</i>, 2000, Leipzig. 2. Karin Hall/Barbara Schneider <i>Übungsgrammatik für Fortgeschrittene DaF (2001)</i>. 3. Duden , <i>Die Grammatik</i>, Unentbehrlich für richtiges Deutsch: Band 4 von Cathrine Fabricius-Hansen, (2009), Mannheim
-------------------------------	---

Der entworfene Lernplan:

Woche	Vortrag gehalten werden
Erste Woche:	Kursbenachrichtigung mit Kursplan
Zweite Woche:	Lektion 5: Infinitiv mit oder ohne "zu"

Dritte woche:	Lektion 5: Modalverben
Vierte Woche:	Lektion 6: Zukünftiges und Vermutungen ausdrücken (Futur I und Präsens)
Fünfte Woche:	Lektion 6: Verben mit Präpositionen und Pronominaladverbien
Woche sechs:	Lektion 7: Reflexive Verben
Woche sieben:	Lektion 7: Relativpronomen
Achte Woche:	Test I - der erste Teil der Bewertung
Neunte Woche:	Lektion 8: Lokale Präpositionen; Wechselpräpositionen
Zehnte Woche:	Lektion 8: Konjunktiv II (Formen)
Elfte Woche:	Lektion 8: Konjunktiv II (Verwendung)
Zwölfte Woche:	Lektion 9: Temporalsätze; Temporale Präpositionen
Dreizehnte Woche:	Lektion 10: Passiv
Vierzehnte Woche:	Lektion 10: Passiversatzformen, Passiv mit Modalverb
Fünfzehn woche:	Test II - der erste Teil der Bewertung

Akademische Richtlinien und Verhaltensregeln:

Akademischer Verhaltenskodex:

Der Schüler nimmt regelmäßig und aktiv am Labor und an der praktischen Arbeit teil und hält sich währenddessen ruhig

Unterricht und praktische Aktivitäten, Entfernen von Mobiltelefonen usw.

Bedingungen für den Erhalt des Abonnements:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Übungen.